



31 19

Baulandbereitstellung – Städtebauliche Umlegung - Flächenmanagement

Aktuelle Strategien & Projekte,
Erfahrungsaustausch

06.05.-08.05.2019 in Berlin

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen
München

Schwanthalerstraße 22
80336 München
Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23

office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau
Berlin

Schicklerstraße 5-7
10179 Berlin
Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22

info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Institute der Deutschen
Akademie für Städtebau
und Landesplanung

Die Fokussierung der Stadtentwicklung auf die Innenentwicklung sowie die unvermindert anhaltende Reurbanisierung führen zu einem Engpass an Bauland. In der Folge steigen die Boden- und Immobilienpreise v.a. im städtischen Bereich deutlich an. Zugleich versuchen die Kommunen aber, eine nachhaltige, flächensparende Stadtentwicklung zu betreiben und die „Stadt der kurzen Wege“ zu realisieren. Hinzu kommt, dass immer größere Teile der Bevölkerung eine Wohnung in den Ballungsgebieten nicht mehr bezahlen können.

Wurde die Diskussion darüber in der Fachöffentlichkeit bereits seit Jahren geführt, interessiert sich mittlerweile auch eine breite politische Öffentlichkeit für die Baulandbereitstellung und -entwicklung. Das Bundesinnenministerium hat eine eigene Expertenkommission „Nachhaltige Baulandmobilisierung und Bodenpolitik“ einberufen, die voraussichtlich im Juni 2019 ihre Ergebnisse präsentieren soll. Öffentliche Verbände und Institutionen arbeiten in eigenen Ausschüssen an Reformvorschlägen, um den politischen Prozess aktiv zu begleiten.

Das Thema ist daher für Kommunen aktueller denn je. Neben der „klassischen“ Bereitstellung neuen Baulands durch die Umlegung oder städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen gewinnt dabei zusehends die Strategie der Baulandmodelle an Bedeutung. Diese sind allerdings - je nach den Gegebenheiten und Bedürfnissen vor Ort - lokal differenziert ausgestaltet. Gemein ist allen Modellen, dass in unterschiedlichen Formen versucht wird, die Baulandentwicklung nicht nur nach rein ökonomischen Maßstäben zu betreiben.

Der Kurs gibt einen umfassenden Überblick über Aufgaben und Lösungsansätze für alle an der Baulandbereitstellung Beteiligten. Die Veranstaltungsreihe hat sich in diesem Kontext und mit ihrem zweijährigen Turnus als fester Bestandteil des Kursangebotes etabliert und bietet ein Forum für einen intensiven Erfahrungsaustausch.

ORGANISATORISCHES

Kursvorbereitung und Leitung:

Dipl.-Ing. Rainer Müller-Jökel, Leitender Vermessungsdirektor
Leiter des Stadtvermessungsamtes Frankfurt a.M.
Malte Arndt, M. Sc. Stadt- und Regionalplanung, Institut für
Städtebau Berlin

Tagungsort

Haus der Kirche
Goethestraße 27-30
10625 Berlin

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Anmeldeformular, Fax, E-Mail oder über unsere Homepage schriftlich an. Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.isw-isb.de.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 370,00 EUR. In der Teilnahmegebühr sind eine Tagungsmappe und Getränke in den Kaffeepausen enthalten.

Fortbildungsnachweis

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Auskünfte

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Malte Arndt (Fon 030 2308 22-18); organisatorische Auskünfte erhalten Sie unter 030 2308 22-0



31 Baulandbereitstellung – Städtebauliche Umlegung - 19 Flächenmanagement

06.05.2019, Montag

- 09:00 Anmeldung/Ausgabe der Tagungsunterlagen
- 09:45 Begrüßung und Einführung
- 10:00 Bodenpolitik 4.0**
- Argumente für eine gemeinwohlorientierte Bodenpolitik
- Aktuelle strategische Ansätze und Blick über den Tellerrand
Frauke Burgdorff, Burgdorff Stadt, Bochum
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 Das Münchener Baulandmodell der sozialgerechten Bodennutzung**
- Vertragsinhalte und Bewertungsansätze
- Einvernehmliche gesetzliche Umlegung
Dr. Nicolai Kley, Kommunalreferat, Landeshauptstadt München
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Das Baulandmodell der Stadt Münster**
- Evaluierung nach 5 Jahren
- Gemeinwohlorientierte Grundstücksvergabe
Andreas Nienaber, Amtsleiter des Amtes für Immobilienmanagement, Stadt Münster
- 14:30 Baulandmodelle im Vergleich**
- Leistungsfähigkeit und Angemessenheit
- Beiträge zur sozialen Wohnraumversorgung
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Theo Kötter, Professur für Städtebau und Bodenordnung Universität Bonn
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 Umsetzung städtebaulicher Planungen**
- Mögliche Instrumente und rechtliche Aspekte
- Das Bonner Baulandmodell
Dipl.-Ing. Annette Lombard, Vermessungsdirektorin, Abteilungsleiterin Verwaltungsaufgaben, Bodenordnung, Grundstücksbewertung im Amt für Bodenmanagement und Geoinformation Bonn
- 17:00 Ende des Veranstaltungstages
- Ab Fortsetzung der Gespräche in einem typisch
18:30 berlinerischen Restaurant (auf Selbstkostenbasis)

07.05.2019, Dienstag

- 09:00 Entwicklung auf den Immobilienmärkten**
- Engpassfaktor Bauland
- Folgerung für bezahlbares Wohnen
Matthias Waltersbacher, Referatsleiter Wohnungs- und Immobilienmärkte, BBSR, Bonn

07.05.2019, Dienstag (Fortsetzung)

- 10:00 Die Baulandumlegung**
- Grundstückstausch statt Zwischenerwerb
- Ausgewählte Aspekte zum Verfahren und zur Bewertung
Dipl.-Ing. Rainer Müller-Jökel, Ltd. Vermessungsdirektor, Leiter des Stadtvermessungsamtes Frankfurt a.M.
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 Umlegung in Verbindung mit städtebaulichen Verträgen**
- Regelungen zur Durchführung und Kostenübernahme von Erschließungsmaßnahmen
- Regelungen zur Schaffung von gefördertem Wohnraum
Bernhard Eldracher, stellvertretender Leiter des Liegenschaftsamts, Karlsruhe
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme**
- Rechtliche Voraussetzungen
- Praxisbeispiele
Dr.-Ing. Egbert Dransfeld, Institut für Bodenmanagement, Dortmund
- 14:30 Kostenverteilung in der kooperativen Baulandentwicklung**
- Städtebauliche Kalkulation
- Kosten- und Risikoordnung vs. Wertzuwachs
Prof. Dr.-Ing. Winrich Voß, Professur Flächen- und Immobilienmanagement, Leibniz-Universität Hannover
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 Überlegungen zur Fortentwicklung des Baurechts**
Prof. Dr. Olaf Reidt, Redeker Sellner Dahs Rechtsanwälte, Berlin
- 17:00 Ende des Veranstaltungstages

08.05.2019, Mittwoch

FACHEXKURSIONEN (ALTERNATIV)

- 10:00- Exkursion 1:**
13:00 Städtebauliche Entwicklung in der Berliner Mitte (Rundgang und Schifffahrt)
- 10:00- Exkursion 2:**
13:00 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme N.N. (Rundgang)



31 Anmeldeformular 19 Baulandbereitstellung – Städtebauliche Umlegung - Flächenmanagement

06.-08.05.2019 in Berlin

Anmeldung: Institut für Städtebau Berlin | Fax 030 2308 22-22 | info@staedtebau-berlin.de

Hiermit melde ich mich für die Fachtagung 31 |19 verbindlich an

Institution/Firma/Abteilung

Name, Vorname, Titel

Straße

Postleitzahl/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ihre Datenverarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a und b sowie Art. 7 DSGVO. Mit der Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.
Ich möchte über Ihre Fortbildungen per E-Mail informiert werden: () Ja Unterschrift: _____
Ihre Einwilligung können Sie jederzeit kostenfrei widerrufen. Datenschutzhinweise: www.isw-isb.de/datenschutzerklaerung

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen
München

Schwanthalerstraße 22
80336 München
Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23

office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau
Berlin

Schicklerstraße 5-7
10179 Berlin
Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22

info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Institute der Deutschen
Akademie für Städtebau
und Landesplanung

ORGANISATORISCHES

Kursvorbereitung und Leitung:

Dipl.-Ing. Rainer Müller-Jökel, Leitender Vermessungsdirektor
Leiter des Stadtvermessungsamtes Frankfurt a.M.
Malte Arndt, M. Sc. Stadt- und Regionalplanung, Institut für
Städtebau Berlin

Tagungsort

Haus der Kirche
Goethestraße 27-30
10625 Berlin

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Anmeldeformular, Fax, E-Mail oder
über unsere Homepage schriftlich an. Unsere ausführlichen Teil-
nahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter
www.isw-isb.de.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 370,00 EUR. In der Teilnahmege-
bühr sind eine Tagungsmappe und Getränke in den Kaffeepau-
sen enthalten.

Fortbildungsnachweis

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Auskünfte

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Malte Arndt (Fon
030 2308 22-18); organisatorische Auskünfte erhalten Sie unter
030 2308 22-0